

Pressemitteilung

## **Senioren vor, noch ein Tor!**

**Beim Charity-Fußballturnier „Bolzerei 2“ am 3. Oktober 2017 im Schanzenpark, standen nicht nur die Hamburger Lokalprominenz wie der Sternekoch Tim Mälzer oder Oliver Petszokat, Sänger und Schauspieler, im Fokus. Auch über die Einlaufsenioren, welche die Spieler gemeinsam mit den Einlaufkindern auf das Spielfeld begleiteten, machten viele der Zuschauer große Augen.**

Hamburg, 5. Oktober 2017 – Der Tag der Deutschen Einheit stand in diesem Jahr ganz im Zeichen des Fußballs – zumindest im Hamburger Schanzenpark. Hier organisierte Tim Mälzers Restaurant „Bullerei“ gemeinsam mit dem Verein „Clubkinder“ zum zweiten Mal das Charity Turnier „Bolzerei“. Unter dem Jubel hunderter Hamburgerinnen und Hamburger traten im Schanzenpark die „Placebo Kickers“, bestehend aus fußballbegeisterten Ärzten, gegen die „Bullerei Allstars“ an, die mit allerhand Hamburger Prominenz punkten konnten. So dribbelten unter anderem Schauspieler Peter Lohmeyer, die Ex-HSV Profis Stefan Schnoor und Sergej Barbarez, St. Pauli-Kicker Fabian Boll, Moderator Elton und Entertainer Oliver Petszokat über den Rasen, während Tim Mälzer als „Maskottchen“ am Spielfeldrand nach Leibeskräften unterstützte.

Wie schon im letzten Jahr, ließen sich die Kicker nicht nur von Einlaufkindern, sondern auch von Einlaufsenioren auf den Platz begleiten – eine Idee des clubkinder e.V., der sich für soziale Integration älterer Herrschaften einsetzt und zum Beispiel die Evenangebote „Alte & Coole“ ins Leben gerufen hat. Mannschaftssport steht nicht nur für körperliche Ertüchtigung sondern auch für Gemeinschaftsgeist. Er soll nicht exkludierend sondern altersübergreifend sein. So wurde die Idee der Einlaufsenioren geboren.

Insgesamt 15 ältere Damen und Herren führten die Fußballer auf den Platz – der Stolz über ihre Aufgabe stand allen förmlich ins Gesicht geschrieben. Während des Spiels konnten sie es sich in der prominent platzierten „Seniorenlounge“ bequem machen und das Spielgeschehen verfolgen.

Gleich fünf Seniorinnen kamen über die Hartwig-Hesse-Stiftung, die in ganz Hamburg Wohn- und Pflegeangebote für ältere Menschen bietet. „Als bei uns in der Wohnanlage der Aufruf gestartet wurde, habe ich mich sofort gemeldet“, berichtete Monika Rössig (75). Warum? „Na, weil ich mir den Spaß nicht entgehen lassen wollte“, erklärte sie lachend und jubelte kurze Zeit später gemeinsam mit ihren Freundinnen über das nächste Tor der Bullerei Allstars – die sich an diesem Nachmittag wie schon bei der ersten Bolzerei sehr stark präsentierten. Am Ende mussten sich die Placebo Kickers mit einem Ergebnis von 4:2 geschlagen geben. Traurig ist trotzdem keiner – schließlich wurde das Ziel erreicht, viele Einnahmen und Spenden zu erzielen, die an die Hamburger Tafel und das Ärztemobil gehen werden.

Einen Wermutstropfen gibt es dann aber doch: Herta Gustafson (73) Bewohnerin der Hartwig-Hesse-Stiftung, seufzt: „Es war mal wieder viel zu kurz“. Wirklich schade, dass ein Fußballspiel nur 90 Minuten dauert. Aber bei der Bolzerei Nr. 3 werden sicherlich wieder Einlaufsenioren benötigt.

## **Über die Hartwig-Hesse-Stiftung**

Die Hartwig-Hesse-Stiftung wurde im Jahr 1826 von dem Hamburger Kaufmann Hartwig Hesse gegründet. Die gemeinnützige Stiftung bietet in zentralen Hamburger Lagen Wohnen, Betreuung und Pflege im Alter. Dabei steht neben einem attraktiven sozialen Umfeld stets bestmögliche, sehr persönliche Betreuung im Mittelpunkt. Das Portfolio der Stiftung umfasst Tagespflege, Betreutes Wohnen in Apartmentanlagen, stationäre Pflegeeinrichtungen, Wohnanlagen sowie eine Wohn-Pflege-Gemeinschaft für Menschen, die an Demenz erkrankt sind. Neben dem Betreiben eigener Einrichtungen übernimmt die Hartwig-Hesse-Stiftung die Verwaltung von Häusern anderer Stiftungen, wie der Heerlein- und Zindler-Stiftung, der Keitel-Stiftung und des St. Gertrud-Stifts. Die insgesamt sieben Einrichtungen liegen in den Stadtteilen Rissen, Neustadt, Hohenfelde, St. Georg, Altona, Steilshoop und Barmbek. Ferner betreibt die Hartwig-Hesse-Stiftung einen ambulanten Pflegedienst mit zwei Standorten. [www.hartwig-hesse-stiftung.de](http://www.hartwig-hesse-stiftung.de)

**Pressekontakt** Ziegfeld Enterprise GmbH Johanna v. Vogel Friedenallee 38 // 22765  
Hamburg // [johanna.von.vogel@ziegfeld-enterprise.de](mailto:johanna.von.vogel@ziegfeld-enterprise.de) // 040/ 38 68 74 61